

KulturSpuren Matrosenaufstand

3 Gustav-Garbe-Brücke

Erinnerung an Gustav Garbe

Im Jahr 1930 wurde die neu gebaute Schiffsbrücke der Freien Turnerschaft Wassersport im Stadtteil Kiel-Wik in Erinnerung an den Kieler Gewerkschaftsführer Gustav Garbe nach ihm benannt. Bereits 1933 wurde die Benennung durch die Nationalsozialisten rückgängig gemacht, die Turnerschaft wurde aufgelöst.

Zum Jahrestag des Matrosenaufstandes am 3. November 2016 erhält die Brücke ihren alten Namen zurück, um Gustav Garbes Rolle im Kieler Gewerkschaftsleben und im Matrosenaufstand 1918 zu würdigen.

Im Matrosenaufstand spielte Garbe als Vorsitzender des neu gegründeten Arbeiterrates eine zentrale Rolle, die darin gipfelte, dass er im Januar 1919 Gustav Noskes Nachfolger als Gouverneur wurde und somit an der Spitze der militärischen und zivilen Verwaltung stand.



Gustav Garbe, ver.di Kiel



Von der Arkonastraße aus folgen Sie der Adalbertstraße bis zur Feldstraße und biegen dann nach links auf die Kiellinie. Nach ca. 700 Metern erreichen Sie die Gustav-Garbe-Brücke.

Adresse:
Kreuzung Koesterallee und
Kiellinie
24106 Kiel